

## Niederschrift

über die IX/018. Sitzung  
des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen der Stadt Schwerte am

Donnerstag, dem 22.02.2018, um 17:00 Uhr  
im Raum 405, Rathaus I, Rathausstraße 31, 58239 Schwerte.

### Anwesend:

#### CDU-Fraktion

1. Herr Dieter Böhmer
2. Frau Bianca Dausend
3. Herr Johannes Dietmar Hellwig
4. Frau Ellen Hentschel
5. Herr Guntram Nies-von Colson
6. Frau Marianne Pohle

#### SPD-Fraktion

7. Herr Ralf Haarmann
8. Herr Hans Haberschuss
9. Frau Reinhild Hoffmann
10. Herr Thomas Klüh
11. Herr Simon Lehmann-Hangebrock
12. Frau Angelika Schröder

#### Fraktion Die Grünen

13. Frau Andrea Hosang
14. Herr Maximilian Reinert

#### WfS-Fraktion

15. Herr Andreas Czichowski ab Top 10, 17.30 Uhr

#### Fraktion DIE LINKE.

16. Herr Dieter Reichwald

#### seitens der Verwaltung die Damen und Herren

17. Frau Bettina Brennenstuhl Beigeordnete und Kämmerin
18. Herr Wolfgang Belohlavek Bereichsleiter Ordnung

#### Schriftführer

19. Herr Frederic Gutsche

Die Sitzung wurde

- a) eröffnet um 17:00 Uhr,
- b) geschlossen um 17:45 Uhr.

## Tagesordnung

1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Feststellung von Befangenheit
5. Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Schwerte **IX/0716**  
(Wettbürosteuersatzung)
6. Jahrmärkte (Kirmessen) in Schwerte-Mitte **IX/0733**
7. Bekanntgabe der in der Zeit vom 01.10.2017 - 31.12.2017 für das Haushaltsjahr 2017 genehmigten Haushaltsüberschreitungen **IX/0727**
8. Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW **IX/0730**
9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung
10. Informationen und Anfragen

**1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses**

---

Die Vorsitzende Frau Pohle begrüßt alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen fest.

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

---

Änderungen der Tagesordnung liegen nicht vor. Die vorliegende Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

**3. Einwohnerfragestunde**

---

Es liegt keine Anfrage zur Einwohnerfragestunde vor.

**4. Feststellung von Befangenheit**

---

Auf Nachfrage der Ausschussvorsitzenden erklärt sich kein anwesendes Mitglied für befangen. Ein Mitwirkungsverbot nach § 31 GO NRW und § 9 GeschO (Rat und Ausschüsse) liegt ebenfalls nicht vor.

**5. Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Schwerte (Wettbürosteuersatzung)  
Vorlage: IX/0716**

---

Auf Nachfrage von der Vorsitzenden Frau Pohle gibt es keine Rückfragen über die Wettbürosteuersatzung, folglich lässt Frau Pohle abstimmen.

**Beschlussvorschlag an den Rat:**

Die Satzung über die Erhebung einer Wettbürosteuer in der Stadt Schwerte (Wettbürosteuersatzung) wird in der der Niederschrift als Anlage beigefügten Fassung erlassen. Die bisherige Wettbürosteuersatzung vom 07.12.2015 tritt außer Kraft.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**6. Jahrmärkte (Kirmessen) in Schwerte-Mitte**  
**Vorlage: IX/0733**

---

Frau Pohle begrüßt Herrn Rienhöfer von der Werbegemeinschaft Schwerte und Herrn Hahn vom Schaustellerverband Iserlohn-Schwerte.

Sie übergibt das Wort an Herrn Belohlavek, Bereichsleiter Ordnung, welcher sodann den Beschlussvorschlag vorstellt.

Auf Nachfrage von Frau Schröder von der SPD-Fraktion erklärt Herr Belohlavek, dass die vom Schaustellerverein Iserlohn-Schwerte zu entrichtende Sondernutzungsgebühr i. H. v. 4.000 € die Reinigung durch den Baubetriebshof sowie die Verkehrssicherheit beinhalten werde. Weiterhin werde der Schaustellerverein das Defizit der rückliegenden Jahre i. H. v. ca. 4.700 € in Raten abzahlen.

Herr Hahn ergänzt, dass eine Regulierung der Standgelder notwendig sei und dies durch die Ausrichtung durch den Schaustellervertrag möglich werde.

Herr Nies-von Colson von der CDU-Fraktion fragt, was für Dienstleistungen durch die Stadt Schwerte entfallen, sofern der Schaustellerverein die Organisation und Durchführung der Kirmessen wahrnehmen werde.

Herr Belohlavek erklärt, dass als größte Kostenträger die Personalkosten sowie die Verwaltungsallgemeinkosten entfallen könnten. Er ergänzt, dass die Ordnungsbehörde weiterhin in Sachen Sicherheit mit dem Schaustellerverband zusammenarbeiten werde.

Herr Belohlavek erklärt auf Frage von Frau Schröder von der SPD-Fraktion, dass die einzelnen Schausteller haftpflichtversichert seien und anfallende Schäden somit abgesichert wären.

**Beschlussvorschlag an den Rat:**

1. Mit der Organisation und Durchführung der zweimal jährlich stattfindenden Jahrmärkte (Kirmessen) in Schwerte–Mitte ist ab 2018 für die Dauer von fünf Jahren der Schaustellerverein Iserlohn-Schwerte e.V. zu beauftragen.
2. Die bisherige Satzung über die Jahrmärkte in der Stadt Schwerte und die Erhebung von Benutzungsgebühren vom 08.12.2010 einschließlich des II. Nachtrages vom 25.11.2016 tritt zum 01.03.2018 außer Kraft.

**Einstimmig beschlossen**

**Ja-Stimme/n: 15 Nein-Stimme/n: 0 Enthaltung/en: 0**

**7. Bekanntgabe der in der Zeit vom 01.10.2017 - 31.12.2017 für das Haushaltsjahr 2017 genehmigten Haushaltsüberschreitungen**  
**Vorlage: IX/0727**

---

Frau Brennenstuhl erklärt zur laufenden Nr. 5 der Anlage 1 zur Beschlussvorlage, dass für das Jahr 2018 kein Beschluss mehr herbeigeführt werde, der ihr als Kämmerin die Entscheidungsbefugnis des Rates überträgt. Letztmalig im Jahr 2017 hat der Rat ihr durch Beschluss am 22.02.2017 die Entscheidung in Bezug auf Haushaltsüberschreitungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Asylbegehrenden übertragen (Drucks-Nr.: IX/0526).

Da der Handlungsdruck diesbezüglich nicht mehr gegeben sei, ist auch ein entsprechender Beschluss

für das Jahr 2018 nicht erforderlich. Es gelten damit auch für diesen Bereich die für die über- / außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen entsprechenden Regelungen.

#### **Beschlussvorschlag an den Rat:**

Die laut Anlage in der Zeit vom 01.10.2017 – 31.12.2017 für das Haushaltsjahr 2017 vom Bürgermeister und von der Kämmerin genehmigten Haushaltsüberschreitungen werden gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zur Kenntnis genommen.

#### **Zur Kenntnis genommen (Vorberatung)**

### **8. Ermächtigungsübertragungen gem. § 22 GemHVO NRW Vorlage: IX/0730**

---

Frau Brennenstuhl stellt die zur Kenntnis zu nehmende Beschlussvorlage vor.

#### **Beschlussvorschlag an den Rat:**

1. Die lt. **Anlage 1** gem. § 22 Abs. 1 GemHVO NRW i. V. m. der Verfügung des Bürgermeisters vom 29.11.2012 aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übertragenen Ermächtigungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einem Gesamthöchstvolumen i. H. v. **427.082,95** EUR werden gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NRW zur Kenntnis genommen.
2. Die lt. **Anlage 2** gem. § 22 Abs.1 GemHVO NRW i. V. m. der Verfügung des Bürgermeisters vom 29.11.2012 aus dem Haushaltsjahr 2017 in das Haushaltsjahr 2018 übertragenen Ermächtigungen aus Investitionstätigkeit mit einem Gesamthöchstvolumen i. H. v. **5.285.225,23** EUR werden gem. § 22 Abs. 4 GemHVO NRW zur Kenntnis genommen.

#### **Zur Kenntnis genommen (Vorberatung)**

### **9. Bericht gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung**

---

Es liegen keine Berichte gemäß § 5 Zuständigkeitsordnung vor.

### **10. Informationen und Anfragen**

---

Frau Brennenstuhl informiert, dass ein Auftrag für das Tanklöschfahrzeug 2000 für die Einheit Ergste für 296.051 € vergeben wurde.

Frau Schröder von der SPD-Fraktion fragt nach den finanziellen Auswirkungen des von dem derzeit beurlaubten Stadtplaners Herrn Mork auf der Podiumsdiskussion in der Rohrmeisterei angekündigten Pressetermins zur Verkündung der Zurverfügungstellung eines städtischen Gebäudes für Jugendliche, Studio 7 und weiteren Gruppierungen. Die genannten Betroffenen sollen der Verwaltung eine Zusage gegeben haben, bis zur von dem Bürgermeisterkandidaten Herrn Mork angekündigten Pressekonferenz keine Informationen abzugeben.

Weiterhin erfragt Frau Schröder von der SPD-Fraktion, wo sich das Gebäude befände und ob Umbauarbeiten in welcher Kostenhöhe durchgeführt werden müssen.

Nachträgliche Stellungnahme durch Herrn Mork:

Die vier Institutionen/Gruppierungen Bürgerstiftung Rohrmeisterei, Verein für soziale Integrationshilfen, STUDIO 7 und Ruhrakademie Schwerte hatten mich zu ihrer Pressekonferenz am 23. Februar 2018 eingeladen. Da es zu dieser Thematik keinen Verwaltungsvorgang gibt, liegen der Stadtverwaltung Schwerte auch keine Erkenntnisse zu möglichen Kosten vor.

---

Pohle  
Vorsitzende

---

Gutsche  
Schriftführer